

# OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988  
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

02.04.2020

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS  
IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

*Wer auf sein Elend tritt, steht höher.*

*Friedrich Hölderlin*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

der **Ostermarsch** kann zum geplanten Zeitraum nicht stattfinden. Das gesamte Programm wird im Rahmen eines Friedensweges in zeitlicher Nähe des Weltfriedenstages am **Sonnabend**, den **29. August 2020** ab 10.30 Uhr nachgeholt. Die gemeinsame Anfahrt mit dem Fahrrad oder Auto soll es auch geben.

Die Gedenkstätte Isenschubbe ist zurzeit geschlossen. Diese war auch eine geplante Station des Ostermarsches. Der 13. April 2020 ist genau der 75. Jahrestag des Massakers an der Feldscheune. Der Ostermarsch lebt vom gemeinsamen Handeln der Teilnehmenden. Das ist auf Grund der gegenwärtigen Restriktionen nicht möglich. Außerdem gehört zum Ostermarsch bei uns immer der Ostermarkt.

Ein Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Menschen ist also Gebot der Stunde. Aus einer gesunden Distanz muss man auch einige Nachrichten, auch die offiziellen, die auf Papier oder elektronisch auf uns einfliegen, betrachten. Das ist nicht nur in Zeiten von Corona notwendig.

Die einschneidenden Maßnahmen werden damit begründet, dass das Gesundheitssystem nicht überlastet wird. So? Kürzlich war noch zu vernehmen, dass in der Bundesrepublik gemessen an der Bevölkerung zu viele Krankenhausbetten existieren und man reduzieren müsse. So wurde auch das Krankenhaus in Wolmirstedt geschlossen.

Hier passt gut der Appell rein, der vom Netzwerk Friedenskooperative initiiert wurde:

<https://www.friedenskooperative.de/gesundheit-statt-ruetzung>

Mit Heinz-Dieter Braun hatten wir einen kämpferisch friedensbewegten und viel redenden IG-Metaller auf dem Friedensweg im Februar zu Gast. Anders ist der Gesamtbetriebsratsvorsitzende von Airbus Defence an Space, der fordert, dass der Eurofighter hergestellt werden soll. Von Konversion keine Spur. 25.000 Menschen sollen am Eurofighter arbeiten. Das wäre eine gute Verstärkung fürs Gesundheitswesen und die Erntehelfer.

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/ruestungsindustrie-eurofighter-oder-f-18-airbus-betriebsrat-bangt-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200213-99-892927>

Aber lassen wir die Regierung in der gleichen Zeitung sprechen: „Wirtschaftliche Interessen dürften laut Seehofer den Schutz von Menschenleben nicht überlagern.“

(<https://www.sueddeutsche.de/politik/coronavirus-seehofer-csu-1.4857875>)

Also wird die Rüstungsproduktion sofort eingestellt.

In der Fernsehansprache von Bundeskanzlerin Angela Merkel am 18. März 2020 heißt es "...Aber alles, was Menschen gefährden könnte, alles was dem Einzelnen aber auch der Gemeinschaft schaden könnte, das müssen wir jetzt reduzieren..." Sind da auch die Atomwaffen gemeint, die noch in Büchel lagern?

Die Bundeswehr ist wie jedes Militär weltweit eine Einrichtung zum Töten und Verwunden von Menschen und zum Zerstören von Infrastruktur. Da müssen wir aufpassen, dass sie nicht wieder wie beim Hochwasser zur Retterin der Nation hochgelobt wird, auch wenn einige ihrer Angehörigen an den konkreten Einsatzorten der „Inlandsfront“ eine engagierte Arbeit leisten.

<http://www.imi-online.de/2020/03/27/verfassungsbruch-in-vorbereitung/>

Heute (31. März) vor 29 Jahren wurden die militärischen Strukturen des Warschauer Vertrages aufgelöst. Das andere Militärbündnis, die NATO war seitdem erfolgreich beim Finden neuer Feinde.

### **Weltwasserbericht**

Die Colbitz-Letzlinger Heide hat eine große Bedeutung für die Trinkwasserversorgung in der Region. Da lohnt ein Blick in den aktuellen Weltwasserbericht:

<https://www.unesco.de/kultur-und-natur/wasser-und-ozeane/un-weltwasserbericht-2020-wasser-und-klimawandel>

### **Gewaltfreie Aktion GÜZ abschaffen**

Es gibt ein Mobilisierungsvideo im Netz unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=o7czjGoZh6A&feature=em-uploademail>

Welcher Geist in den Stuben des Gefechtsübungszentrums herrscht, zeigt das Anschreiben des Kasernenkommandanten Markus Heyn, mit welchem er die Anzeigen gegen die Besucher von Schnöggersburg im Jahr 2019 nach Bonn geschickt hat: "GefÜbZH" (Gefechtsübungszentrum Heer) "merkt an, dass ein Großteil der Aktivisten bereits mehrfach im Zusammenhang mit Aktionen/ Demonstrationen gegen die Dienststelle und somit für das Unberechtigte Betreten des TrÜbPI ALTMARK strafrechtlich und ordnungswidrig verfolgt bzw. belangt wurden.

Dieser Aspekt sollte bei der Bearbeitung/ Ahndung der neuerlichen OWiG-Anzeigen deutliche Beachtung finden."

Das klingt ja schon, als ob schon der Protest gegen die Bundeswehr das Strafmaß bestimmt.

### **Gedenken und Protest**

Unser Ostermarsch sollte dem Gedenken der Opfer von Faschismus und Krieg dienen und zugleich Protest zum Ausdruck bringen gegen neu erstarkendes rechtes Gedankengut und aktuelle Kriege und deren Vorbereitung weltweit. Gedenken und Protest müssen nun im Rahmen der Möglichkeiten individuell erfolgen.

Die Baumärkte sind geöffnet. Also kann man sich Transparente und Plakate selbst herstellen.

Die Grenzen des Truppenübungsplatzes sind lang genug für individuelle Spaziergänge mit Willensbekundung.

In vielen Orten gibt es Gedenksteine für die Todesmärsche und für die letzten Opfer des Zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren. Auch diese können aufgesucht und somit das Gedenken an diese Zeit wachgehalten werden

Das Netzwerk Friedenskooperative hat eine Internetseite eingerichtet für die besonderen Formen des Ostermarsches in diesem Jahr:

<https://www.friedenskooperative.de/alternativer-ostermarsch>

In München lässt man die Puppen nicht tanzen, sondern schickt sie an Stelle der Menschen auf Reisen:

<https://www.muenchner-friedensbuendnis.de/Aktuell>

### **Kalender 2021**

Der Kalender 2021 "Natur im Heideland - Begegnungen in der Colbitz-Letzlinger Heide" ist fertig. Bernd Luge hat die Kalender von der Druckerei geholt. Sie sollten wie in den Vorjahren zum Ostermarsch unter die Leute gehen. Wenn wir uns wiedersehen, bitte daran denken, ein Exemplar mitzunehmen.

Denen, die krank sind, wünsche ich eine gute Besserung und baldige Genesung.  
Allen ein schönes Osterfest.

Euer

*Helmut Adolf*